

[2503.] **Kunz'sche Pianoforteschule.**

Den zahlreichen Subscribenten kann ich die erfreuliche Nachricht geben, daß so eben im Stiche vollendet und in diesen Tagen versendet wird:

Praktische Pianoforte-Schule
für den **allerersten** Anfang
in 200 leichten, progressiven Handstücken.
Zugleich ein Supplement zu jeder Clavier-
schule.

Mit Fingersatz. Dem Herzoge Maximilian von Bayern
gewidmet von

Konrad Max Kunz.

21 Bogen in gross Musikalien-Format. Ladenpreis 4 fl.
7 fl. 12 kr.

Daß diese Schule, welche das schmeichelhafteste Lob von dem
weltberühmten Claviervirtuosen und Componisten

J. B. Cramer

(in einem Schreiben, welches in der Vorrede abgedruckt ist) und
die würdigste Anerkennung von Männern wie: v. Poissl, Pach-
ner, Stung, Niblinger, Chelard u. c. erhielt, ein wirk-
liches Bedürfnis war, hat sich durch die allgemeine Theilnahme
und zahlreiche Bestellungen bewiesen.

Den Subscriptions-Preis von 2 fl. 16 g. lasse ich
noch während dieser Oster-Messe gelten, und die
Mein'sche Buchhandl. liefert Exemplare gegen baar
mit 50%, in laufende Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ % aus.
Freierempl. bei 6—1, 15—3, 25—6, à Cond. kann
vorläufig nichts versandt werden.

1 Expl. liegt im Börsengebäude zur Ansicht auf.

Jos. A. Sinsterlin in München.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2504.] Henge & Burckhardt in Reife suchen und bitten
um sofortige Zusendung pr. Post:

1 Effellen, Gebührentaxe für die Gerichte und Justiz-Com-
missarien. Preis 6 fl. (fehlt beim Verleger).

[2505.] Zu einem billigen Preise werden gesucht:

1 Kayser's vollständiges Bücherlexikon mit Sach-
register.

1 Heinsius, Bücherlexikon mit Fortsetzung von D.
A. Schulz.

Offerten unter der Chiffre G. No. 18. wird Herr Froh-
berger in Leipzig befördern.

[2506.] Wir suchen:

1 Groot Plakaat en Charterboek van Vries-
land verz. door G. F. Baron toe
Schwartzenberg. Leuwaarden 1768
—1793. 5 Tomi. Folio.

1 Groot Charterboek der Graaven van Hol-
land, van Zeeland en Heeren van Vries-
land — door Fr. van Mieris. Leiden
1753 seq. 4 Voll. Folio.

Können aber nur gut erhaltne Exemplare berücksichtigen, für
die wir dann auch einen annehmbaren Preis bezahlen. Wenn
erstes Werk nicht komplett zu erhalten ist, so würden uns
auch einzelne Theile, z. B. der 1. u. 2. oder 3. bis 5. zusam-
men, willkommen sein.

Vandenboeck u. Ruprecht
in Göttingen.

[2507.] K. F. Köhler in Leipzig sucht billig:

1 Pölis, Jahrbücher 1839. Möglichst gut gehalten.

[2508.] Ich suche billig:

1 Leibnitz nouveaux essais sur l'entendement humain.

1 Schmid's physiol. Magazin (NB. die Hefte, worin die
Aufsätze von Fries: „zur Geschichte der Vernunft-
kritik“),

und erbitte mir hierüber gefäll. Offerten.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[2509.] Wir suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Tiedt, Don Quixote, Band I. Berlin, Reimer.

1 J. v. Müller, 24 Bücher allg. Geschichten. Bd. I. Cotta.

3 Poggendorff, Annalen pro 1840. (bis zur Hälfte des
Ladenpreises).

1 — do. compl. (oder einzelne Jahrgänge).

Vof'sche Buchhdl. in Berlin.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2510.] Diejenigen Handlungen, die neuere
französische Romane (Brüsseler Ausga-
ben) auf dem Lager haben und geneigt
sind, mit mir gegen werthvolle und äußerst
gangbare sowohl ältere als neuere Werke
aus allen Zweigen der Wissenschaft —
worüber der gedruckte Katalog zu Dien-
sten steht — zu changiren, ersuche ich um
Einsendung des Verzeichnisses und Angabe
des Preises.

Berlin.

S. D. Barasch.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2511.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit
an, daß in 14 Tagen eine Uebersetzung des französischen Romans:

die Liebhaberjagd von Bernard

bei uns ausgegeben wird.

Leipzig, den 9. Mai 1840.

Meyer'sche Hofbuchhdl.

Vermischte Anzeigen.

[2512.]

Circular.

Braunschweig, den 1. April 1840.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass die
bisherige Firma meiner Handlung: Schenk'sche Kunst-
handlung, mit dem heutigen Tage erlischt, und ich da-
gegen das Geschäft wie bisher unter meinem eignen Namen

C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung

fortführen werde. Belieben Sie davon auf meinem Conto
gefälligst Bemerkung zu machen, die Rechnung aber un-
verändert fortzuführen.

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen für das Vertrauen,
welches Sie mir während eines Zeitraums von 13 Jahren
unter meiner bisherigen Firma in so hohem Grade zu Theil
werden liessen, meinen innigsten Dank abzustatten, und
verbinde damit die Bitte, dasselbe in gleichem Maasse auch
auf meine neue Firma gütigst übertragen zu wollen.

Nachrichtlich bemerke ich Ihnen, dass nach den ge-
setzlichen Bestimmungen hiesigen Landes der Kunsthandel
vom Buchhandel, und umgekehrt der Buchhandel vom Kunst-
handel getrennt ist, ich mich daher ausser Stande befinde,